



KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN
CONFERENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI
CONFERENZA DA LAS REGENZAS CHANTUNALAS

An die Medien

Sandra Maissen neue Geschäftsführerin der ch Stiftung und geschäftsleitende Sekretärin der KdK

Kantonsregierungen bestätigen Weiterführung des KdK-Mandats

Am 17. November 2008 wurde Sandra Maissen durch den Leitenden Ausschuss der ch Stiftung einstimmig zu deren neuen Geschäftsführerin gewählt. Heute hat die Plenarversammlung der Konferenz der Kantonsregierungen die Weiterführung des Mandats der geschäftsleitenden Sekretärin der Konferenz der Kantonsregierungen durch die Geschäftsführerin ch Stiftung bestätigt. Die Plenarversammlung spricht sich zudem gegen die Steuergerechtigkeitsinitiative der SP aus.

Nach der Wahl von Canisius Braun zum Staatssekretär des Kantons St. Gallen wurde die Stelle des Geschäftsführers der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit und des Sekretärs KdK zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben. Ein gemischter Wahlausschuss bestehend aus fünf Regierungsmitgliedern (beide Präsidenten der ch Stiftung und der KdK, je ein Vertreter des Leitenden Ausschusses ch Stiftung und KdK sowie der Tessiner Vertreter in beiden Leitungsausschüssen) führte eine Vorselektion der eingegangenen Bewerbungen durch und schlug dem Leitenden Ausschuss der ch Stiftung Sandra Maissen als Kandidatin zur Wahl vor. Diese Wahl wurde am 17. November 2008 einstimmig durch den Leitenden Ausschuss der ch Stiftung vorgenommen.

Sandra Maissen ist seit sieben Jahren für die PricewaterhouseCoopers als Anwältin tätig, davon zwei Jahre im Ausland. Sie arbeitet aktuell als stellvertretende General Counsel, Mitglied der operativen Führung und Leiterin des Rechtsdienstes im „Office of the General Counsel“ (OGC) der PricewaterhouseCoopers AG Schweiz in Zürich. Vorgängig war sie als Generalsekretärin des Espace Mittelland tätig und arbeitete während drei Jahren am Institut für Föderalismus der Universität Freiburg (Lebenslauf im Anhang).

Canisius Braun wird die ch Stiftung und die KdK per Ende Jahr 2008 verlassen und seine neue Funktion als Staatssekretär des Kantons St. Gallen ab 1. Januar 2009 wahrnehmen. Sandra Maissen wird das Amt Geschäftsführerin ch Stiftung und geschäftsleitende Sekretärin KdK voraussichtlich am 1. Juni 2009 antreten. Roland Mayer, Bereichsleiter Aussenpolitik der KdK und stellvertretender Sekretär wird die KdK ad Interim führen. Die Verantwortung der ch Stiftungsgeschäfte wird bis zur Übernahme durch Sandra Maissen weiterhin von Canisius Braun gewährleistet.

Nein zur Steuergerechtigkeitsinitiative der SP

Die Steuerautonomie ist eine wesentliche Voraussetzung der verfassungsmässig garantierten Souveränität von Kantonen und Gemeinden. Die Steuergerechtigkeitsinitiative der SP stellt diesen Grundpfeiler des erfolgreichen schweizerischen Föderalismus in Frage, indem sie den damit verbundenen Steuerwettbewerb materiell einschränken will. Der Wettbewerb zwischen den Gemeinwesen trägt entscheidend dazu bei, dass die Schweiz heute mit attraktiven Rahmenbedingungen im internationalen Standortwettbewerb gut dasteht. Mit der Initiative würde die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz geschwächt.

Die notwendigen Leitplanken eines fairen und transparenten Wettbewerbs sind mit der NFA, der formellen Steuerharmonisierung, den in der Bundesverfassung verankerten Besteuerungsprinzipien sowie dem Bundesgerichtsentscheid in Sachen degressive Steuern schon heute gesetzt.

Aus diesen Gründen lehnen die Kantonsregierungen die Steuergerechtigkeitsinitiative der SP ab.

Bern, 12. Dezember 2008

Beilage: Lebenslauf Sandra Maissen

Weitere Auskünfte erteilen:

- Regierungsrat Lorenz Bösch, Präsident der KdK (Tel. 079 426 54 19)
- Canisius Braun, Sekretär KdK (Tel. 031 320 30 00 / 079 456 92 92)